

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 38

Artikel: Ein Arbeitsjubiläum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

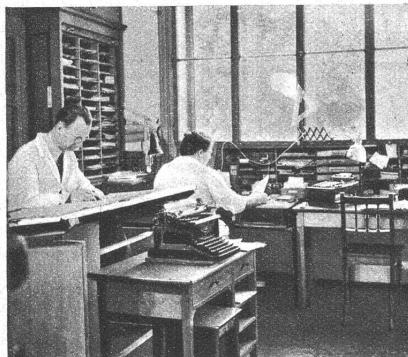
EIN ARBEITSJUBILÄUM



Der Maschinenraum, in dem alle Vorarbeiten mechanisch zur Ausführung gelangen, die zur Herstellung von grossen Türen und Fenstern notwendig sind



Fritz Kiener, der Gründer der Firma



Den technischen Teil besorgt der Inhaber, während seine Frau, die Tochter des sel. Herrn Kiener, dem kaufmännischen Teil vorsteht

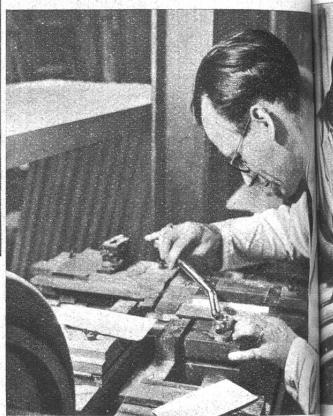


Die mechanischen Veredlungsarbeiten beanspruchen für die zu leistenden Präzisionsarbeiten geschulte und gut ausgebildete Arbeitskräfte

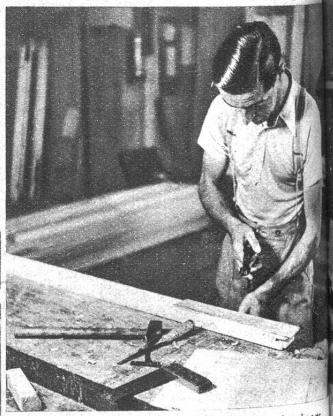
50 Jahre Schreinerei

Im Jahre 1892 gründete Herr Fritz Kiener in Bern an der Junkerngasse – „In felethus“ – eine Schreinerei. Mit äusserstem Fleiss und Ausdauer baute er ein kleines Unternehmen, das nach seinem Tod von seinem Schwiegersohn, Herrn Tlach-Kiener, übernommen wurde. Zu der heutigen Bedeutung der Firma ist dieser Wechsel zu verantworten. Das Jubiläumsfest der Firma Tlach-Kiener wurde im bescheidenen Rahmen geführt, als Dank an alle diejenigen, die bei der Entwicklung und Belebung des Betriebes beitragen.

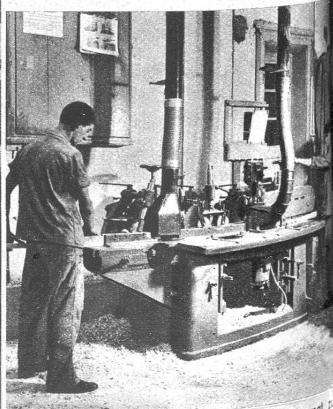
(Aufnahmen aus dem Betrieb der Geschäftsfirma Tlach-Kiener in Bern)



Eine besondere Maschineneinstellungsapparatur, welche die Erfindung des Inhabers, bedeutet einen Fortschritt in der systematischen Holzbearbeitung und ist als solche in verschiedenen Grossbetrieben eingeführt worden.



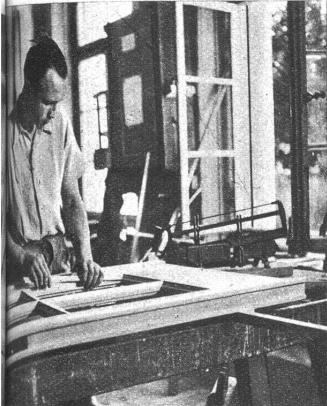
Die Arbeit des Bankschreiners



Ein moderner, vierseitiger Kehlautomat für die allseitige Bearbeitung des Holzes in einem Arbeitsgang



Geschenk der Angestellten der Firma zum
25-jährigen Jubiläum

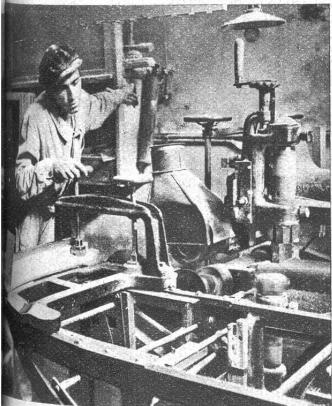


Herstellungsarbeiten an grossen Schiebtüren
für Neubauten so bezeichnend sind

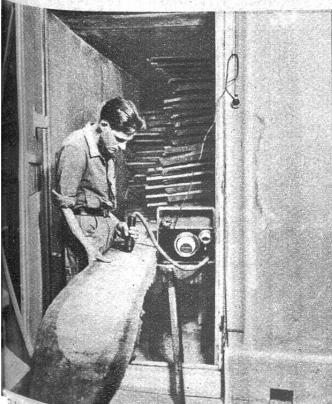


Die zweckmässigen, der heutigen Technik entsprechenden Fenster, Türen und Schreinerarbeiten werden
in dieser Werkstätte vollendet

Unten: Die versammelte Belegschaft der Firma vor dem Ausflug am Festtag



Maschine zur Herstellung der Verbandsteile



Elektrische Holztröcknung und Prüfung auf den
Feuchtigkeitsgehalt mit Hilfe des elektrischen
Frittiergerätes

